

ARTPLATES

Kunstteller mit keramischen Farben gestalten. Verschiedene Materialien und Techniken können dafür angewendet werden:

keramische
Tuschfarben



Schaum-
stoffstempel

Diverse Pinsel



keramikstifte

Pulverfarben und Malmit-
tel zum selbst Anmischen



keramische
Wachskreide



keramikkreide



keramische Stempelfarbe



Diverse mit Schere und Messer
selbst geschnittene Stempel



Rahmendaten zum Event

ARTPlates:

- Event für 6 bis 12 Teilnehmenden,
- Dauer: 3 Stunden
- Termine: nach Vereinbarung
- Festpreis € 350 pro Event enthält: Ein ArtPlate pro Person, Materialkosten / Brennen

Ablauf des Events

Willkommen in der Galerie (25 Min)

- Begrüßung und kleiner Rundgang
- Was passiert hier? Kontext und Ablauf
- Input: Einige Aspekte zum Teller gestalten
- Wie geht das? Techniken und Materialien kennen lernen

ARTPlates selbst gestalten (2 Std)

- Ideenfindung, z. B. MindMap
- Konzeption, Motiv vorzeichnen auf den Teller oder vorab auf Papier
- Auswahl und Ausprobieren der Materialien und Technik
- Teller gestalten

ARTPlates der anderen kennen lernen (25 Min)

- ARTPlate vorstellen
- Kontext zum Team herstellen; z.B. Welcher Teamaspekt ist mir wichtig und wird durch das Motiv symbolisiert?

Ausklang und Ausblick (10 Min)

- Feed back
- Wie geht es weiter?
- Danke und Tschüß



Einige Aspekte zum Teller gestalten

Als mögliche Arbeitsweisen eignen sich malen, zeichnen, stempeln, drucken. All diese Techniken werden im handwerklichen, künstlerischen und im industriellen Rahmen genutzt.

Gerade im handwerklichen Bereich wurden viele Muster und Techniken entwickelt, schnell, wiederholbar und ansprechend dekorierte Keramiken herzustellen, nicht nur durch raffinierte Glasuren sondern auch durch figürliche und ornamentale Motive.

Fayencen sind da neben chinesischem Porzellan die bekanntesten Beispiele. Aber auch regionale Muster sind quasi Marken für Herkunft und Qualität: Z.B. Bunzlauer Keramik mit den gestempelten blauen Punkten.

In allen Herstellungsbereichen spielt das Serielle eine wichtige Rolle, das Unikat bekommt so eine besondere Bedeutung aber auch die Variationen von existierenden Mustern, selbst die scheinbar nicht gelungene Kopie wird zur interessanten Aussage, besonders auch deshalb, weil sie oft gar nicht von einer beabsichtigten Differenz zum Bestehenden unterschieden werden kann.



Eine Zeichnung, gebrannt auf einem Teller, hat durch die keramischen Technik und wegen der Besonderheit des Materials eine ganz eigene visuelle Wirkung und Präsenz.

Die runde Form legt ornamentales wie auch symmetrisches Gestalten nahe und bietet dadurch ein hilfreiches Gestaltungsgerüst: halbiert, geviertelt, Mittelpunkt, Ringe, Rand ... Gerade deshalb bietet der Teller als Gestaltungsgrundlage auch interessanten Widerstand und regt dazu an, all das zu vermeiden und diese „Vorgabe“ zu unterlaufen.



PURE PHOTOGRAPHY
& Galerie für Kunst, Medien
und Design

www.steenart.de

Glashüttenstraße 108
20357 Hamburg
Telefon: 040 76 48 63 20

Öffnungszeiten
Mo., Mi., Do. 13 – 18 Uhr,
Sa. 15 – 18 Uhr
und nach Vereinbarung